

Saale-Beitung.

Sechsbundertziger Jahrgang.

Anzeigen

werden die Geplatzten Kolonnen...

Erscheint täglich zweimal...

Redaktion und Druck-Geschäftsstelle...

Bezugspreis
Wer sollte diesjährig bei postmöglicher...

Bestandtheil der Redaktion Nr. 1140...

Nr. 150.

Halle a. S., Dienstag, den 1. April.

1913.

Zur Aufnahme der Heeres- und Steuerreform.

Es ist nicht zu verwundern, daß sich die Presse aller Parteien fortgesetzt mit der neuen Wehrvorlage und ihrer Deckung beschäftigt. Die Leistungen, die von deutschen...

Anders sieht es mit den Seeverordnungen, die Herr v. Bethmann dem Reichstag unterbreitet. Der Kaiser wird kaum sagen können, sie hätten eine günstige Aufnahme gefunden.

quittiert, haben aber an dem Besitz der Heeresgesetz selbst kein gutes Haar gelassen. Von der gleichen Seite wird auch entschieden gegen das gewiß bestanden ausgefallene...

Was sie unter dem Namen „Beisitzer“ einführen wollen, das hat dieser Tage wieder einmal die „Deutsche Tageszeitung“ verraten. Wir hatten uns gestattet, auf die Bedeutung der Deckungsfrage für die preussischen Landtagswahlen hinzuweisen...

Freiwillige Beiträge.

Das Reichsflaggenamt nimmt Spenden entgegen. Zur Dedung der Kosten der neuen Heeresvorlage sind dem Reichsflaggenamt freiwillige Beiträge zur Verfügung gestellt worden.

„In der der Begründung zum Gesetz über den Wehrbeitrag beigegebenen Ertragsberechnung wird erwähnt, daß für die Schätzung des Beitragsrates auf 975 bis 1000 Millionen Mark nicht bloß die Ausgaben vom Vermögen und vom Einkommen sowie die Wehrbeiträge der Aktiengesellschaften, sondern auch die freiwilligen Beiträge zugrunde gelegt seien.“

Danach was es also, lo heißt es in der officiellen Mitteilung weiter, den Ansehn, als ob das Reichsflaggenamt freiwillige Beiträge, die zur Dedung der Kosten der neuen Wehrvorlage eingesetzt werden, nicht zurückzuführen, sondern für den genannten Zweck zur Verwendung zu bringen gewillt ist.

Pierpont Morgan

Morgan, dessen Tod wir schon in der Morgenausgabe meldeten, stammt aus einer alten wohlhabenden Familie. Er brauchte sein Brot nicht als Zeitungsjunge zu verdienen, wie so viele andere der heutigen Geldaristokraten. Als Sohn eines reichen Bankiers kam er im Jahre 1855 nach Göttingen, um Jura zu studieren. Zwei Jahre lang trug er die bunte Kopfbedeckung, und stets erinnerte er sich gern der Zeiten, da er auf der Mensur hand aber auf der Kneipe seinen „Ganzen“ spinnen mußte.

Feuilleton.

Friederike von Sehenheim.

Eine Skizze zu ihrem 100. Todestage, 3. April. Von Ernst Emil Reichard.

(Nachdruck verboten.)

„Ein Strahl der Dichtung fiel auf sie, So reich, daß er Unerschlichkeit ihr ließ.“

Also steht auf dem Grabdenkmale zu lesen, das Friederike Briens letzte Aufschrift auf dem Meisenheimer Friedhofe schmückt. Es ist Wahrheit, was diese Inschrift verkündet. Goethes Seelenheiliger auch Sommer lang durch ihre Liebe, das sie einen seltsam zarten und Sommer lang durch ihre Liebe, das sie einen seltsam zarten und Sommer lang durch ihre Liebe...

Goethephilologie. Unerquicklich ist es, dies blutwarme Stück menschlichen Erlebens, dies duftreiche Jugendbild auf dem philosophischen Seziertische zu legen. Nicht alles muß historisch kollationiert und kontrolliert, nicht alles bis zur Genauigkeit philologische Juraerfüllung bedürftig sein. Sogar eine „Friederike Briens-Frage“ ist der Welt begehrt worden, welche durchaus schätzbar ist, ob es denn in Sehenheim wirklich ganz so unerschuldig zu und ausgegangen sei, wie es in „Dichtung und Wahrheit“ geschildert ist. Wir lassen aber die Philologie Philosophie sein und veruchen uns in schlichten Zügen des Frauenleben zu vergegenwärtigen, das in seiner Hauptphase so ganz „eines von vielen“ ist, und nur durch eine kurze Spanne Zeit, durch diese aber auch für immer, merkwürdig geworden ist.

Friederike Briens war ein edles Kind des Ellasses und von leiten des Vaters wie der Mutter, die von Geburt eine Schöll war, aus einem Birnenbaum. Als das letzte von elf Kindern ihrer Eltern erblickt sie am 19. April 1782 im Sehenheim waren, als Goethe in ihren Lebenskreis eintrat, nur noch vier von den Brienskindern im Hause; eine Schwester war bereits verheiratet, Schmeißer, Goethes Bruder Christian waren noch klein, und so hielten Salomea (Goethes „Olivia“) und Friederike, als Schwestern und Freundinnen aufeinander angewiesen, treulich und herzlich zusammen. An jenem Oktoberabend des Jahres 1770, da der Studiosus Goethe das Brienssche Haus betrat, war Friederike 18 Jahre alt, und von ihrem Leben bis zu diesem Zeitpunkt wissen wir nichts, als daß es das Brienssüchlein zu einem liebreizenden und harmonischen, wenngleich einmageren Garten Gemüths ausgebildet hatte.

die Leichte, keine mit den langen Blondschöpfen, die da vor den erkannten und beäugelten Augen des Gastes erschien, in die schöne deutsche eilfährige Volkstracht gekleidet, den Strahrbüschel über'n Arm geschlagen. Goethe hatte kein Straßburger Liebesabenteuer mit Mademoiselle Sehenheim hinter sich; es hatte einen etwas dramatischen und heftigsten Ausgang genommen, und um so härter wirkte der Kontrast dieser frühen Natürlichkeit, dieses lichten Jauders auf ihn. Er war von seinem ersten Besuche, den er, wie aus seiner Schilderung bekannt, in so nürriker Verteilung machte, noch kaum in Straßburg wieder daheim, als er Friederike ein Briefchen schrieb, aus dem die „neuen Freunden, neuen Schmerzen“, die ihn bedrängten, laut genug sprachen. „Liebe, liebes Freundin! Ob ich Ihnen was zu legen habe, ist wohl keine Frage; ob ich aber jetzt weiß, warum ich jenseh schreiben will, und was ich schreiben möchte, das ist ein andres: so viel merkt ich an einer gewissen innerlichen Unruhe, doch ich gern bei Ihnen sein möchte...“

Wie man in Sehenheim die Briensfamilie über den Gast dachte, das ist nicht eben klüger als auszumalen, von einem ansehnlicher Kranftuher Patriarchen, von einem guten Freunde und Vetter eineliefert, ein schöner, ja bezaubernder junger Mensch, der mit Maria Briens über die Brienshausmühere verständig sprach, der Mutter erbeutet begaunete, die Töchter durch Feuer und Geist, durch Würdenerausstellungen, Schelmenstreich, Empfindungsstöße hintri; wie hätte der wohl anders, als aus freundschaftlich aufgenommen werden sollen! Und wenn er kein Herz aus dem Einbrude machte, den Friederike auf ihn herbeigebredt hatte, so war das Leben jener Zeit und jenes Ortes keineswegs so gerast, daß man der fehlenden Reizung junger Leute Sünderrinne in den Weg gelegt hätte. Nein, Jugend gedürte zu Jugend, und ein liebend Herz ist Gegenliebe wert: also war die hellere Moral dieses Gesellschafts, und man weiß, wie schätzbar die frohe Wirklichkeitschaft zu Sehenheim die Wäuberspiele so anzulegen wußte, daß Goethe die Pflicht auf sich, sich bei seiner Friederike in Sehenheim zu halten, zu erfüllen fand, sich bei seiner Friederike in Sehenheim zu halten, zu erfüllen fand, sich bei seiner Friederike in Sehenheim zu halten, zu erfüllen fand.



Sehr vorteilhafte Angebote

in unübertroffen großer, geschmackvoller Auswahl, von einfacher bis feinsten Art.

Damen - Konfektion.

- Jackenkleider**
aus modernen englisch. Stoffen, marine
und blau Kammgarn . . . M. 65.00 bis **13⁵⁰**
- Jackenkleider**
aus bestem Kammgarn oder besonders
guten englischen Stoffen, feinste Ver-
arbeitung M. 120.00 bis **70⁰⁰**
- Garnierte Kleider**
in Voile, Walltast, Musseline, Seide,
neueste Macharten, aparte Garnituren
M. 100.00 bis **16⁵⁰**
- Paletots**
aus englischen Stoffen, neueste Fur-
men M. 50.00 bis **7⁵⁰**
- Schwarze Paletots**
aus Tuch oder Kammgarn, lange u. kurze
Form, beste Verarbeitung M. 85.00 bis **12⁰⁰**
- Jacken und Mäntel**
schwarz und farbig, aus weicher Seide,
Böhmerne oder Moire . . . M. 100.00 bis **27⁰⁰**
- Blusen**
in Musseline, Wolle, Voile, neueste
Formen M. 15.00 bis **2⁷⁵**
- Blusen**
in Seide, Tüll, Batist, schicke Aus-
führung M. 68.00 bis **3⁷⁵**
- Kostümröcke**
aus Stoffen englischer Art, Armure,
Tuch, Kammgarn, farbig, marineblau
und schwarz M. 48.00 bis **2⁷⁵**
- Morgenröcke, Matinés**
eletter Eingang von aparten Neuheiten.
- Backfisch- u. Kinder-Konfektion**
für jedes Alter, alle Preislagen in großer Auswahl
- Regenschirme**
für Damen und Herren.
Schöder Gloria-Schirm mit Paragon-
Gestell M. **2⁹⁵**
Halbseide, mit seidnenem Ueberzug,
Paragon-Gestell M. **4⁷⁵**
Prima Halbseide, mit seidnenem Ueberzug,
schöne mod. Griffe, Paragon-Gestell M. **5⁵⁰**
Grosse Auswahl mod. Schirme, mit sehr
geschmackvollen, künstlichen und Natur-
Griffen M. 16.50 12.75 10.00 9.00 **7⁰⁰**

Kleiderstoffe.

- Reinw. Kleiderstoffe**
einfarbig, in modernsten Geweben u.
neuesten Farben, Mtr. von M. 4.50 bis **85** Pf.
- Kostümröcke** glatt und ge-
mustert, 130 cm breit, Mtr. M. 6.50 bis **1⁷⁵**
- Blusenstoffe** hell u. dunkel
gestreift Meter 3.75 bis **55** Pf.
- Reinwollene Musseline**
in entzückenden Farbenstellungen, mit
u. ohne Bordüre, Mtr. 2.50 bis 1.35 1.10 **75** Pf.
- Musselinette**
mit u. ohne Bordüre, neueste Muster
Meter 85 bis 40 30 **25** Pf.
- Waschkleiderstoffe**
in tausendfacher Auswahl.
- Seidenstoffe**
Meter M. 8.00 bis **1⁴⁵**
grosse Sortimente für Kleider u. Blusen, neueste
aparte Farben in überaus reicher Auswahl.
Sämtliche Schneiderei-Artikel.
- Besätze: Wundervolle Neuheiten!**
deutschen, englisch, u. französischen Ursprungs.
Von der Mode **Bulgaren-Kragen** in Tüll
begünstigt: **Bulgaren-Kragen** und Spachtel,
Besätze, Besatzknöpfe in entzückenden
Farbenstellungen.
- Jabots**, echt Schweiz. Fabr. M. 3.25 bis **1⁰⁰**
Bäffchen in Tüll u. Mull. M. 2.50 bis **35** Pf.
Haarschmuck-Garnituren M. 2.75 bis **85** Pf.
Wasch-Gürtel M. 3.25 bis **40** Pf.
Bulgaren-Gürtel M. 1.10 bis **75** Pf.
Wildleder-Gürtel M. 6.00 bis 1.25
Leder-Taschen M. 20.75 bis 1.95
Fantasie-Taschen M. 9.00 bis 2.75
- Handschuhe** für Damen,
in Zwirn, Leinen und Leder-Imitation, weiss,
schwarz und alle modernen Strassenfarben,
kurze Form M. 2.50 bis **40** Pf.
lange Form M. 2.50 bis **25** Pf.
in prima Seide, lange Form. M. 5.75 bis 1.50
- Handschuhe** für Herren, in Zwirn,
Leinen u. Leder-Imitation M. 2.75 bis **50** Pf.
- Leder-Handschuhe** für Damen
und Herren,
in Glacé und Dänischleder M. 3.75 bis 1.25
- Hüte und Mützen**
für Damen, Mädchen und Knaben,
moderne Ausführungen M. 6.75 bis **50** Pf.
- Moderne Handarbeiten**
gezeichnet, sowie angefangen und fertig ge-
stickt, in allen Arten.

Unterröcke

- in Waschstoffen, Lüster, Trikot, Moiré,
Seide von M. 10.00 bis **95** Pf.
in elegantester Ausführung
von M. 27.00 bis **11⁰⁰**
- Reformhosen**
in Trikot und Satin . . . M. 8.00 bis **95** Pf.
- Korsetts**
moderne, gutstehende Formen, in allen
Weiten und Qualitäten . M. 14.50 bis **1⁰⁰**
- Kinderleibchen** in allen Arten.
- Schürzen** Tändelschürzen, **25** Pf.
weiss und farbig . . . M. 6.75 bis **45** Pf.
Hausschürzen, sämtl. moderne Formen,
in riesengrosser Auswahl M. 7.00 bis **45** Pf.
- Kinder-Schürzen**
für Mädchen und Knaben, weiss und
farbig, in allen Grössen u. Preislagen
M. 3.50 bis **35** Pf.
- Plalids**
grosse Sortimente M.15.00 bis **2⁵⁰**
- Strümpfe**
für Damen, deutschlang u. englisch,
alle mod. Farb. u. Ausfüh., M. 3.00 bis **25** Pf.
- Herren-Socken**
schwarz und farbig . . M. 2.25 bis **30** Pf.
- Damen-Taghemden**
in Achsel- und Vorderschluss, nur
gediegene Qualitäten, von einfacher
bis zur elegantesten Ausführung
M. 5.00 3.50 2.00 bis **95** Pf.
- Nachthemden**
in einfacher bis elegantester Ver-
arbeitung, mit Umlegekragen und
halbfert. M. 6.50 5.00 4.00 bis **2⁹⁰**
- Nachtjacken**
geraute und ungeraute Stoffe,
tadellose Arbeit, mit Stickereien u.
Einatz M. 3.50 2.50 1.75 bis **95** Pf.
- Beinkleider**
Bündchen- und Knieform, elegante
Ausführung . M. 3.50 2.50 2.00 bis **95** Pf.
- Stickerei-Röcke, Untertalillen**
in grosser Auswahl.
- Neuheit: Untertalillenröcke**
in einfacher bis elegantester Ver-
arbeitung, Grösse 48 bis 42 vorrätig
M. 25.00 19.00 18.00 bis **4⁷⁵**

Herren-Wäsche.

- Weisse Oberhemden . . . M. 7.50 bis **4⁵⁰**
Farbige Oberhemden . . . M. 6.75 bis **3²⁵**
Weisse Servietten M. 1.75 bis **4⁵** Pf.
Farbige Garnituren (Serviteur und
Manschetten) M. 2.00 bis **60** Pf.
Nachthemden, mit farbigen Besätzen,
auch ganz weiss M. 5.00 bis **2⁸⁰**
Kragen und Manschetten.
- Krawatten** von M. 4.00 bis **15** Pf.
Schleifen, Kragenschoner, Taschentücher.
- Nosenstrümpfe** von Mk. 4.00 bis **35** Pf.
Kragen- u. Manschettenknöpfe, Normal- u. Macco
-Hemden, -Beinkleider, -Jacken, Sockenhalter.
- Gardinen**
Tüll-Gardinen, weiss und crème **25** Pf.
Meter 1.00 bis **90** Pf.
Allovernet Meter 4.50 bis **10** Pf.
Engl. Tüll- und Erbstüll-Borten
Meter 1.50 bis **30** Pf.
Köper-Spachtel-Borten . Mtr. 1.10 bis **30** Pf.
- Vorhangstoffe**
in Damast und Köper, verschiedene
Breiten und Farben. Meter 2.80 bis **48** Pf.
- Künstlerleinen**
110 und 130 cm breit . . Meter 2.20 bis **1²⁵**
- Tüll-Gardinen**
weiss und crème, abgepasste Fenster = **1⁷⁵**
zwei Flügel M. 9.00 bis **1⁵⁰**
- Tüll-Stores**
weiss und crème M. 5.00 bis **4⁵⁰**
- Halb-Stores** von M. **4⁵⁰** an
- Künstler-Gardinen**
2 Flügel und 1 Querbehang M. 16.50 bis **4⁰⁰**
- Tischdecken**
in Filz, Tuch, Plüsch . M. 35.00 bis **95** Pf.
- Dekorationen**
in Leinen, Rips, Tuch, Velvet
M. 38.00 bis **3⁰⁰**
- Tüll-Bettdecken**
M. 48.00 bis **2⁵⁰**
- Axminster-Teppiche**
M. 44.00 bis **4⁵⁰**
- Deutsche Teppiche**
gr. Ausw. in Plüsch, Tapestry, Bouclé, Linoleum.
- Echte Orient-Teppiche**
Läuferstoffe, alle Arten und Breiten.
Moderne Sofabezüge,
Steppdecken, Schlafdecken,
Eisenbettstellen für Erwachsene und Kinder.

Handtücher

- Grosse **Handtuchdreil**
weiss und grau Meter 65 bis 43 37 21 **19** Pf.
- Grau Halbleinen-Dreil**
48x110 cm 1/2 Dtzd. M. 3.00 2.50 bis **1⁸⁵**
- Grau Reinleinen-Dreil**
48x110 cm 1/2 Dtzd. M. 3.90 3.00 **2⁸⁰**
- Weiss Halbleinen-Dreil**
48x110 cm 1/2 Dtzd. 3.75 3.10 **2⁴⁰**
- Weiss Reinleinen-Dreil**
48x115 cm 1/2 Dtzd. M. 5.25 4.00 **3⁵⁰**
- Halbleinen Jacquard**
48x110 cm 1/2 Dtzd. M. 4.50 4.00 **3⁰⁰**
- Reinleinen Jacquard**
50x120 cm 1/2 Dtzd. M. 7.00 6.00 4.50 **3⁹⁰**
- Weiss Gerstenkorn**
mit roter Kante, 48x110 cm 1/2 Dtzd. M. **1⁶⁰**
- Weiss Halbleinen Gerstenkorn**
mit roter Kante, 48x110 cm 1/2 Dtzd. M. 3.50 bis **2⁷⁰**
- Grau Reinleinen Gerstenkorn**
48x110 cm 1/2 Dtzd. M. **3⁵⁰**
- Reinleinen Victoria-Dreil**
48x115 cm 1/2 Dtzd. M. 4.70 **3⁷⁵**

Preiswertes Angebot! Tischwäsche

Halbleinene Jacquard - Tischtücher

Grösse	115x135	115x150	130x130	130x225
Preis	1¹⁰	1⁴⁵	1⁷⁰	2⁹⁰

Servietten dazu passend
60x60 cm 1/2 Dutzend M. **2²⁰**

Reinleinen Dreil-Tischtücher
auch für Hotels und Restaurationen geeignet

Grösse	115x115	130x130	130x165	150x165	150x230
Preis	2³⁵	3⁰⁰	3⁷⁵	4⁵⁰	6²⁵

Servietten dazu passend
65x65 cm 1/2 Dutzend M. **4¹⁰**

Wischtücher

Halbleinen
kariert und mit Kante . . 1/2 Dutzend M. 1.40 bis **65** Pf.

Reinleinen kariert und mit Kante,
weiss und grau 1/2 Dutzend M. 2.50 2.00 **1⁷⁵**

Farbige Kaffeedecken

- gewebt und bedruckt —
- Künstler-Decken**
Restaurations-Decken
Schneidezeuge in den neuesten Mustern
Kaffee- und Teegedecke.
- Fertige Bettwäsche.**
- Bettbezüge** in weiss und farbig
Inletts in rot und rot-rosa gestreift
Betttücher volle Grösse
— alle Qualitäten in enorm grosser Auswahl. —
- Grosse Posten**
Hemdentuche, Halbleinen, Reinleinen, Negligé-
stoffe, Bettlamaste, Bettsatins, Dowlas, Halb-
leinen und Reinleinen für Betttücher.
Frottier Handtücher, Badetücher in allen
Grössen, Badeteppiche, Bademäntel.

Sämtliche Waren sind mit deutlicher Preisangabe versehen. Hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder Käufer vor Uebervorteilung geschützt.

Fortsetzung unseres grossen Schürzen- und Unterröcke-Verkaufs zu extra billigen Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

